

Pressemeldung Weltbienentag am 20. Mai 2020



im Deutschen Imkerbund e. V.

Um an die Bedeutung von Wild- und Honigbienen für die Natur und das ökologische Gleichgewicht hervorzuheben, haben die Vereinten Nationen den 20. Mai als **Weltbienentag** ausgerufen. Corona-bedingt können Aktionen rund um die Biene in diesem Jahr leider nicht stattfinden. Dennoch soll an diesem Tag daran erinnert werden, dass diese wichtigen Insekten als Teil einer intakten Umwelt gefährdet sind. Probleme wie Nahrungsmangel und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln treffen Honig- und Wildbienen in erheblichem Maß.

Mehr als die Hälfte der rund 560 Wildbienenarten in Deutschland ist laut Roter Liste gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht. Bienen leisten wichtige Arbeit als Bestäuber und sind für ein funktionierendes Ökosystem und damit für den gesamten Artenschutz von großer Bedeutung. In unserer aufgeräumten Kulturlandschaft finden sie immer weniger Lebensräume. Viele der hochspezialisierten Wildbienenarten sind auf Schutz und Hilfe angewiesen. Das kann auf öffentlichen Grünflächen genauso geschehen wie im Kleingarten oder auf einem Balkon. Mit dem Pflanzen von geeigneten Blumen und Wildstauden kann ein wichtiger Beitrag geleistet werden. Ein Wildbienenhotel und natürliche Niststrukturen wie offene Bodenflächen, markhaltige Stängel, Trockenmauern oder Totholz bieten wichtige Voraussetzungen für die Fortpflanzung von Wildbienen.

Der Landesverband Bayerischer Imker setzt auf einen sachlichen und fachlich fundierten Dialog zwischen Imkern, Landwirten und Kommunen. Ein reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, ein kompletter Verzicht in privaten Gärten, eine bienenfreundliche Gestaltung von öffentlichen Grünflächen sind uns wichtige Anliegen. Aber auch die Verbraucher sind gefragt: wer heimischen Honig vom Imker in der Nachbarschaft kauft, leistet einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz. Heimischer Honig ist ein unverfälschtes Naturprodukt, nicht nur köstlich, sondern auch gesund.

Der Landesverband Bayerischer Imker e. V. ist die Interessensvertretung von rund 33 000 Imkerinnen und Imkern in Bayern, die insgesamt fast 200 000 Bienenvölker betreuen. Wir sind der mitgliederstärkste Landesverband innerhalb des Deutschen Imkerbundes. Das Hauptanliegen unserer Verbandsarbeit ist die Verbreitung und Förderung der Bienenzucht und, damit verbunden, die Sicherung der Befruchtung der Obstbäume und der insektenblütigen Kultur- und Wildpflanzen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Präsident Stefan Spiegl
s.spiegl@lvbi.de

Pressearbeit Inga Klingner
i.klingner@lvbi.de

Weierhofer Hauptstr. 23 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911-55 80 94 · Fax 0911-5 81 95 56
info@imker-bayern.de · www.imker-bayern.de